

SCHACH IN SALZBURG

Offizielle Zeitschrift des Schach-Landesverbandes Salzburg



BERICHT ZUR LLA SCHLUSSRUNDE

ASK Salzburg 1 ist nach einem klaren 5,5:0,5 gegen Neumarkt der Salzburger Landesmannschaftsmeister der Saison 2010/11
Ranshofen - SIR Rechenwirt 5 : 1 / ASK 2 – Oberndorf/L. 2 : 4
SIR Schaffnerrath – Mattighofen 1,5:4,5 sowie Ach/Burghausen gegen Raika Mondsee 4,5:1,5;

BERICHT ZUR 8.RUNDE 1.KLASSE SÜD SCHLUSSRUNDE DER 1. KLASSE NORD

Oberndorf/Laufen hält Ranshofen auf Distanz und wird Meister!

BERICHTE ZUR 8.RUNDE DER 3.KLASSEN

Stadt: ASK Supernova nun 4 Punkte vor Bergheim in Front
Nord: Die Trimmelkam Youngsters stehen vor dem Titelgewinn

EINLADUNG ZUM ORDENTLICHEN LANDESTAG

HEFT 23 19. Jahrgang

Sonntag, 20. März 2011



MEISTER 1.KLASSE NORD: OBERNDORF/LAUFEN



Hagmüller, Schwab, Wunderl, Lang und W. Loreth



Die SLV-Homepage unter <http://www.schachinsalzburg.at>



ERGEBNISSE DER LL A - SCHLUSSRUNDE



BR	Ranshofen 2	SIR Rechenwirt	5,5:0,5
1	Heiduczek Josef	Aflenzer Manuel	1 : 0
2	Wisnet Dominic	Holzinger Helmut	1 : 0
3	Hackbarth Wolfg.	Prodinger Johann	1 : 0
4	Spiesberger Gerh.	Krismayer Thomas	1 : 0
5	Siemens Andreas	Jakob Tobias	1 : 0
6	Kutzner Lukas	Drobesch Harald	0:1K

BR	ASK Salzburg 2	Six Feet Under	2 : 4
1	Leeb Hans-Peter	Schiner Hartmut	0 : 1
2	Herrmann Michael	Riemelmoser Stef.	½:½
3	Usleber Helmut	Baumgartner Arm.	½:½
4	Vlasak Reinhard	Reubel Max	½:½
5	Wuppinger Manfr.	Eder Josef	½:½
6	Pöllner Florian	Stiborek Alexander	0 : 1

BR	SIR Schaffenrath	Mattighofen 1961	1,5:4,5
1	Durakovic Alman	Maierhofer Johann	0:1K
2	Huber Wolfgang	Werndl Erich	0 : 1
3	Kliegl Severin	Waldner Alois	½:½
4	Medina Miguel	Döllinger Anselm	½:½
5	Buric Miroslav	Muhr Rudolf	½:½
6	Rudhart Siegfried	Werdecker Roland	0 : 1

BR	Ach/Burghausen	Raika Mondsee	4,5:1,5
1	Huch Reiner	Panajotov Radosl.	½:½
2	Pflug Mathias	Saugspier Mario	1 : 0
3	Stöhr Helmut	Fuchs Manfred	1 : 0
4	Festner Konrad	Gruber Gernot	½:½
5	Magg Josef	Kratschmer Ernst	1 : 0
6	Nyari Josef	Hopfgartner Andr.	½:½

BR	ASK Salzburg 1	Spk. Neumarkt	5,5:0,5
1	Westermeier Arnulf	Harringer Franz	½:½
2	Roth Peter	Egger Martin	1 : 0
3	Besner Bernhard	Heigerer Stefan	1 : 0
4	Löffler Christoph	Baier Patrick	1 : 0
5	Jürgens Klaus	Frank Emanuel	1 : 0
6	Navratil Robert	Frank Jeremias	1 : 0

LANDESMEISTER 2010 / 11
ASK SALZBURG 1
HERZLICHE GRATULATION

ENDTABELLE DER SBG. LANDESLIGA A – 2010/2011

PL	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PU	%
1	ASK Salzburg 1		3	4	2½	4½	4	3½	5	5½	5½	15	37,5	69
2	Ranshofen 2	3		4	3½	4½	4½	4	3½	2½	5	15	34,5	64
3	Mattighofen 1961	2	2		2½	3½	4½	3	2½	5	5	9	30,0	56
4	ASK Salzburg 2	3½	2½	3½		4	3	2	2½	3½	5	11	29,5	55
5	Raika Ach/Burghausen	1½	1½	2½	2		3½	3½	4½	4½	4	10	27,5	51
6	SIR Schaffenrath	2	1½	1½	3	2½		4	3½	4	4½	9	26,5	49
7	Six Feet Under Oberndorf	2½	2	3	4	2½	2		4½	1½	4½	7	26,5	49
8	Raika Mondsee	1	2½	3½	3½	1½	2½	1½		3½	2½	6	22,0	41
9	Sparkasse Neumarkt	½	3½	1	2½	1½	2	4½	2½		4	6	22,0	41
10	SIR Rechenwirt	½	1	1	1	2	1½	1½	3½	2		2	14,0	26

KOMMENTARE ZUR 9. RUNDE

Der Gastgeber ASK lies auch in der Schlussrunde, die im Sternbräu gespielt wurde, nichts mehr anbrennen und trat in Bestbesetzung gegen Neumarkt an. Der deutliche Sieg brachte letztlich den 6. Landesmeistertitel für den ASK Salzburg. Auch Ranshofen zeigte noch einmal Stärke und erreichte den verdienten Vizemeister-Titel. Durchaus als Überraschung anzusehen ist der tolle 3. Platz von Mattighofen! Das beste Ergebnis in der Vereinsgeschichte kam gerade rechtzeitig, denn der Klub feiert heuer sein 50-jähriges Bestehen.

Auf Rang 4 zurückgefallen ist der ASK 2, nachdem er gegen den stark spielenden Aufsteiger Oberndorf/Laufen „Six feet under“ mit 2:4 unterlag. Vielleicht ein kleiner Trost: sie waren die Einzigen, die im internen Duell dem neuen Landesmeister eine Mannschaftsniederlage zufügen konnten!

Heuer weit gefestigter als im Vorjahr präsentierte sich Ach/Burghausen die stets einen gesicherten Mittelfeldplatz belegten und letztlich den 5. Endrang erreichten.

SIR Schaffenrath wurde vor Saisonbeginn zu Recht als Mitfavorit gehandelt, spielte Anfangs auch gut an der Spitze mit. Nach dem Ausfall einiger Spitzen-



spieler riss jedoch der Faden komplett. Selbst das Aufbäumen in Runde 8 gegen Ranshofen brachte nicht die erhoffte Trendwende.

Raika Mondsee konnte ihren besten Spieler Radoslav Panajotov wieder nur sporadisch einsetzen und für eine bessere Platzierung fehlte dann doch eine stark besetzte Ersatzbank.

Neumarkt baut weiter auf seine jungen Spieler die in dieser Saison sicherlich dazu gelernt haben und im nächsten Jahr von ihren nun gewonnenen Erfahrungen profitieren werden.

Bei SIR Rechenwirt war schon von Beginn an etwas der Wurm drinnen. Ständige Schwierigkeiten bei der Mannschaftsaufstellung, einige der starken Stammspieler wie Razik, Waggerl oder Autengruber kamen kaum zum Einsatz, brachten das Team auf Grund von vielen Kontumazen beinahe an den Ausschluss. Gerettet wurde die Saison schließlich durch den Einsatz der noch sehr jungen und wenig erfahrenen Spieler wie Jakob, Prodingler oder Krismayer, die trotz guter Leistungen noch etwas überfordert waren und Lehrgeld zahlen mussten.

Für die SG SIR ist der Abstieg in die B-Liga sicher

kein Beinbruch, denn die zwei A-Ligateams waren heuer wohl doch eine zu große Herausforderung. Mann wird sehen, ob es in der kommenden Saison beim vermutlichen A-Liga Aufsteiger Ranshofen 3 besser läuft.

Gespannt darf man auch auf den neuerlichen Versuch des ASK sein, sich in der 2. Bundesliga West zu halten. Nachdem es leider Mozart 1910 nicht geschafft hat, den BL-W Klassenerhalt zu sichern, wird Salzburg dort wohl auch in der kommenden Saison nur mit 3 Mannschaften vertreten sein – es sei denn jemand verzichtet freiwillig auf die Teilnahme, was durchaus im Bereich des Möglichen liegt. Eine kleine Hoffnung für Mozart besteht also noch.

ATSV Ranshofen 2 – SIR Rechenwirt 5 : 1

Der klare Sieg der Innviertler gegen die zuletzt arg gebeutelten Rechenwirt-Spieler reichte nicht um den ASK noch in Nöten zu bringen. Dabei hatte Ranshofen mit Lukas Kutzner leider schon den 16. Spieler eingesetzt – einer zuviel. Daher wurde sein Remis gegen Harald Drobesch am grünen Tisch in einen Sieg für den SIR-Spieler abgeändert.



Die Elite Salzburgs kämpfte im großen Saal des Sternbräu um die Landesmeisterschaft für Mannschaften

ERGEBNISSE DER SCHLUSSRUNDE DER 1.NORD

EINZELERGEBNISSE DER 9. RUNDE DER 1.KLASSE NORD

BR	SIR Diagonal	Seekirchen	1,5:3,5
1	Hess Karl	Költringer Josef j.	0 : 1
2	Lurf Peter	Mösl Felix	½:½
3	Heil Thomas Alois	Wuppinger Alfred	0 : 1
4	Huber Friedrich	Bruckmoser Franz	½:½
5	Sauberer Willi	Költringer Josef s.	½:½

BR	Trimmelkam	ASK Komet	2,5:2,5
1	Häusler Werner	Thalhammer Klaus	½:½
2	Doppler Gerwin	Lemmerhofer M.	½:½
3	Widl Herbert	Hattinger Walter	½:½
4	Eisner Leopold	Neuwirth Gernot	½:½
5	Krotz Walter	Lederer Anatol	½:½

BR	RMS Remic Group	Mattighofen 2	2 : 3
1	Ljubic Pero	Friedl Gerhard	1 : 0
2	Ljubic Franjo jun.	Feichtenschlager J	½:½
3	Bernatovic Anton	Kinzlinger Georg	½:½
4	Ivic Ivo	Sycek Adolf	0:1K
5	Zivkovic Anton	Friedl Markus	0:1K

BR	Oberndorf/L. 1	Ranshofen 4	2,5:2,5
1	Wunderl Eva	Söder Wolfgang	½:½
2	Schwab Alexander	Hackbarth Christa	1 : 0
3	Hagmüller Josef	Swanidze Ilia	0 : 1
4	Loreth Wolfgang	Hölzl Andreas	½:½
5	Lang Markus	Fugger Christian	½:½

ENDTABELLE DER 1. KLASSE NORD – 2010/2011

PL	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	MP	PU	%
1	Oberndorf/Laufen 1		2½	2½	2	4	2	4	4	5	10	26,0	65
2	Ranshofen 4	2½		2½	3½	3½	1½	2½	3	5	11	24,0	60
3	ASK Komet	2½	2½		2½	2	3½	3	2½	4	10	22,5	56
4	Seekirchen	3	1½	2½		3½	1	3½	2½	4½	10	22,0	55
5	Mattighofen 2	1	1½	3	1½		3	3½	3½	4½	10	21,5	54
6	RMS Remic Group	3	3½	1½	4	2		3	2	2½	9	21,5	54
7	SIR Diagonal	1	2½	2	1½	1½	2		3½	4½	5	18,5	46
8	Trimmelkam	1	2	2½	2½	1½	3	1½		3½	6	17,5	44
9	Jus Braunau 1	0	0	1	½	½	2½	½	1½		1	6,5	16

KOMMENTARE ZUR 1. NORD

Dramatisch bis zum Schluss verlief die im Hotel Schaffenrath von Salzburg-Süd ausgerichtete Schlussrunde der 1. Klasse Nord. Über fünf Stunden wurde in der Spitzenpaarung um den Aufstieg in die Landesliga B gekämpft. Oberndorf ging mit zwei Brettpunkten mehr ins Finale, Ranshofen mit einem Mannschaftspunkt mehr. Nachdem die ersten drei Bretter keine Entscheidung brachten, fand auf den Brettern 4 und 5 der Showdown statt. wo jeweils die Ranshofener einen Mehrbauern besaßen. Doch sowohl Wolfgang Loreth als auch Markus Lang hielten die Turmendspiele remis.

SIR Diagonal – Seekirchen 1,5:3,5
Für die SIR Mannschaft als Veranstalter der Schlussrunde setzte es die erwartete Niederlage. In der Spielgemeinschaft grassierte eine Geburtstagsseuche, zudem musste Diagonal drei Spieler an die beiden gleichzeitig spielenden A-Liga-Mannschaften

abgeben. Als einziger Stammspieler stand Karl Heß auf Brett 1 gegen Josef Költringer jun. auf verlorenem Posten. Thomas Heil musste nach 2 Stunden aufgeben, um einen familiären Termin wahrnehmen zu können. Auf den Brettern 4 und 5 kamen die elohöheren SIR- Spieler Fritz Huber und Sauberer Willi über spannungslose Punkteteilungen nicht hinaus. Einzig Peter Lurf überraschte auf Brett 2 seine Mannschaftskollegen positiv, da ihm der Seekirchner Felix Mösl, der in guter Stellung keine aussichtsreiche Fortsetzung sah, Remis anbot.

Willi Sauberer

**MEISTER DER 1. NORD
SAISON 2010 / 2011
OBERNDORF/LAUFEN 1
Herzliche Gratulation!**



Gruppenbild mit zwei Damen – die Spitzenbretter im Spitzenspiel der 1. Klasse Nord: (von links) Christa Hackbarth, Wolfgang Söder (beide Ranshofen) und Eva Wunder (Oberndorf).

KORREKTUR JUGEND LEM MEDAILLIENSPIEGEL

Verein	Gold	Silber	Bronze	GES
SK Neumarkt	3	6	2	11
Oberndorf	3	2	2	7
SK Royal	3	1	1	5
Ranshofen	1	2	1	4
JUS Braunau	1		1	2
SK Hallein	1			1
Mozart		1		1
SK Pjesak			1	1
Zell am See			1	1
SAGÖ			1	1

Der in SIS 21 gezeigten Medaillenspiegel war leider nicht ganz vollständig – hier die korrigierte Fassung.

SPIELER-NEUANMELDUNGEN

PASS	IDNR	NAME	VEREIN
56330	124969	Wistuba Werner	Bergheim
56329	124966	Omerkic Ahmed	Mozart
56125	121524	Paustian Margret	HSV Wals

SPIELER-ABMELDUNGEN

PASS	IDNR	NAME	VEREIN
56063	120601	Spitzwieser Simon	Ranshofen
56133	116820	Zikal Daniel	Ranshofen
50604	112797	Schinagl Thomas	Ranshofen
51054	116568	Wurmshuber Florian	Ranshofen
50914	113828	Söllinger Thomas	Ranshofen
56116	121465	Sinzinger Lukas	Ranshofen
56064	120600	Pommer Christoph	Ranshofen
56102	121054	Hötzenauer Josef	Ranshofen
56103	121055	Hötzenauer Michael	Ranshofen
56242	120923	Niederhauser Daniel	Ranshofen
51079	113946	Spitzwieser Michael	Ranshofen
56092	120980	Spitzwieser Patrik	Ranshofen
56152	122072	Andraschko Sabrina	Ranshofen
56079	120737	Asen Leon	Ranshofen
50031	118155	Böttcher Alaudin	Ranshofen
56093	120981	Forthuber Jakob	Ranshofen
56163	122346	Sensenberger Kevin	Ranshofen
56081	120760	Gatterbauer Julian	Ranshofen
51089	100108	Aigner Philip	Ranshofen
56035	119955	Reichhartinger Alexander	Ranshofen
56115	121464	Reichmann Valentin	Ranshofen
56025	119843	Schober Thomas	Ranshofen
56117	121466	Sägmüller Martin	Ranshofen



ERGEBNISSE 9. RUNDE DER 1. KLASSE SÜD



ERGEBNISSE DER 9 RUNDE – 1. KLASSE SÜD 2010/11

BR	Union Hallein 2	Senopl. Uttendorf	2 : 3
1	Berti Rudolf	Grundner Alois	1 : 0
2	Wallner Kurt	Schöpf Gerhard	½:½
3	Hecher Erich	Scharler Walter	0 : 1
4	Reithofer Edmund	Müllauer Erwin	½:½
5	Seilinger Rudolf	Griesser Markus	0 : 1

BR	Schwarzach 3	Färbermühle Zell	3 : 2
1	Rauchenbacher R.	Gruber Helmut	1 : 0
2	Baumgartner M.	Blumauer Peter	0 : 1
3	Fuchs Egon	Gumpold Valentin	1 : 0
4	Estermann Kurt	Unterberger Han.	1 : 0
5	Fischer Hans Sen.	Sigl Martin	0 : 1

BR	HSV Saalfelden	Taxenbach 1	1 : 4
1	Stojakovic Miro	Penker Harald	0 : 1
2	Schachner Franz	Holzer Manuel	0 : 1
3	Mitteregger Klaus	Schweiger Wolfg.	0 : 1
4	Feichtner Leo	Eder Martin	½:½
5	Fraiszl Reinhard	Köp Josef	½:½

BR	ATRA Golling	Taxenbach 2	4 : 1
1	Ljubic Franjo	Kollmann Hans	1 : 0
2	Buchner Martin	Kollmann Josef	1 : 0
3	Lazarevic Nedelko	Grünwald Hans	1 : 0
4	Wenger Michael	Weickl Johann	1 : 0
5	Dietrich Martin	Embacher Gerhard	0 : 1

TABELLE DER 1. KLASSE SÜD – STAND NACH 9 RUNDEN

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	1	2	3	4	MP	PU	%
1	Raika Taxenbach 1		3	3½	3	3	3½	3½	5			4	4	18	20,5	72
2	Senoplast Uttendorf	2		2	3	4½	2	4	4½			3	3	12	17,0	62
3	Union Hallein 2	1½	3		2	3½	2½	4	4	1	2			9	13,5	52
4	HSV Saalfelden	2	2	3		2	4	3½	2	1	2			6	12,5	48
5	Schwarzach 3	2	½	1½	3		1	3	1½		5k	3		8	14,5	46
6	ATRA Golling	1½	3	2½	1	4		2	4	0k			4	9	13,0	49
7	Färbermühle Zell/See	1½	1	1	1½	2	3		3½	2			3	6	12,0	41
8	Raika Taxenbach 2	0	½	1	3	3½	1	1½			1	2		4	8,5	30

KOMMENTAR ZUR 1. SÜD

Eine Runde vor Schluss liegt Taxenbach 1 mit 3,5 Punkten Vorsprung auf die Uttendorfer voran und nur eine mindestens 4,5:0,5 Niederlage in der direkten Begegnung könnte noch einen Umsturz im Titelkampf herbeiführen – damit rechnet aber wohl keiner mehr. Spannender ist hier noch der Kampf um die Plätze. Absteiger gibt es bekanntlich keine, da die 1. Klasse Süd ohnehin „unterbesetzt“ ist.

Union Hallein 2 - Senoplast Uttendorf 3 : 2

So verloren hat Lois Grundner schon lange nicht mehr. Nach seiner fehlerhafter Eröffnungsbehandlung zog Rudi Berti ein derart starkes Spiel auf, sodass Lois bis zur Partienaufgabe seine Figuren nicht entwickeln konnte. Kurt Wallner und Gerhard Schöpf lieferten sich einen ausdauernden positionellen Kampf, der schließlich friedlich endete. Ähnlich verlief auf Brett 4 das Spiel zwischen Edi Reithofer und Erwin Müllauer. Walter Scharler produzierte eine schöne Partie. Nach dem Gewinn einer zweiten Leichtfigur gab sein Spielpartner Erich Hecher auf. Markus Griesser eroberte zunächst

einen Bauern. In einem mehrzügigen Figurenabtausch gewann er dann noch eine Leichtfigur, wonach Rudolf Seilinger bald aufgab. Lois Grundner



Rudolf Berti & Kurt Wallner, Halleins Spitzenbretter

SCHLUSSRUNDE AM 26.03.2011 SPIELORT: TAXENBACH

Senoplast Uttendorf	Raika Taxenbach 1
HSV Saalfelden	Union Hallein 2
ATRA Golling	Färbermühle Zell/See
Raika Taxenbach 2	Schwarzach 3



ERGEBNISSE DER 8. RUNDE DER 3. KLASSEN



3. KLASSE NORD – ERGEBNISSE DER 2. PLAY-OFF

BR	Ranshofen 10	Trimmelkam Y.	1 : 3
1	Schuldenzucker G.	Felber Heinz	0 : 1
2	Spiesberger Paul	Spitzwieser Phil.	1 : 0
3	Filzmoser Martin	Spitzwieser Daniel	0 : 1
4	Schwinn Richard	Kaser Hermann	0 : 1

BR	Oberndorf/L3	Ranshofen 12	3,5:0,5
1	Loreth Viktor	Seidl Sven	½:½
2	Friedrich Fabian	Seidl Max	1 : 0
3	Loreth Christoph	Weindl Simon	1 : 0
4	Loreth Thomas	Böhm Alexander	1 : 0

BR	JUS Braunau 2	Ranshofen 11	3,5:0,5
1	Schmid Sebastian	Veselka Alexander	1 : 0
2	Hauch Moritz	Brunthaler Phillip	1 : 0
3	Schmid Dominik	Stromer Franz	½:½
4	Schmid Philipp	Brunthaler Sebast.	1 : 0

Schlusstrunde am 26.03.2011	
Spielort: Hauptschule Neukirchen/E.	
Ranshofen 11	Trimmelkam Y.
Ranshofen 10	JUS Braunau 2
Oberndorf/Laufen 3	Neumarkt Jugend

TABELLE DER 3. KLASSE NORD – STAND NACH 8 RUNDEN

PL	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	MP	PU	%
1	Trimmelkam Youngster		3	3	2	3	3	4		2		3	14	14,0	72
2	JUS Braunau 2	1		1	½	2½	3	3½	2		3½		9	11,5	53
3	Ranshofen 11	1	3		3½	3	2½	2		½		3	11	11,0	58
4	Ranshofen 10	2	3½	½		2½	3	1	1		1		7	8,5	45
5	Oberndorf/Laufen 3	1	1½	1	1½		1½	4			3,5		4	9,0	50
6	Neumarkt Jugend II	1	1	1½	1	2½		3			4		6	9,0	50
7	Ranshofen 12	0	½	2	3	0	1		0,5	0			3	4,0	22

3. KLASSE STADT – ERGEBNISSE DER 9. RUNDE

BR	SIR Royal	ASK Super Nova	0 : 4
1	Lippmann Andreas	Lackner Rudolf	0 : 1
2	Wohlessen Isabel	Stross Rupert	0 : 1
3	Azad Marx	Perner Lisa	0 : 1
4	Cerin Maximilian	Weinguny Bruno	0 : 1

BR	SIR Girls4ever	SIR Süd Zukunft	1 : 3
1	Hopfgartner Mich.*	Glatz Bernhard	0 : 1
2	Zacherl Denise	Davenport Domin.	0 : 1
3	Azad Mitra	Gebhart Andreas	1 : 0
4	Azad Katrina	Buric Rajko	0 : 1

BR	SIR Champs	Union Bergheim	2 : 2
1	Singh Jagdev	Rosenlechner R.	0 : 1
2	Fleischhacker M.	Rosenlechner G.	1:0K
3	Stefanovic Juljan	Keferbeck Markus	0 : 1
4	Stellnberger Paul	Resch Constantin	1 : 0

Schlusstrunde am 26.03.2011	
Spielort: Bergheim - Gemeindeamt	
ASK Super Nova	SIR Girls4ever
SIR Süd Zukunft	SIR Champs
Union Bergheim	SIR Royal

ENDTABELLE DER 3. KLASSE STADT – SAISON 2010/2011

PL	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	MP	PU	%
1	ASK Super Nova		3	3½	4	2	3		1½	2½		4	4	15	27,5	76
2	Union Bergheim	1		2½	3½	3	4	2½		2	3		2	14	23,5	65
3	SIR Süd Zukunft	½	1½		3	3½	3½	1½	2		3	3		11	21,5	60
4	SIR Girls4ever	0	½	1		2½	2		1	1		2	3	6	13,0	36
5	SIR Royal	2	1	½	1½		2	0		1	2		2	4	12,0	33
6	SIR Champs	1	0	½	2	2		0	2		1	2		4	10,5	29



EINLADUNG ZUM ORDENTLICHEN LANDESTAG

SAMSTAG, DEN 30. APRIL 2011, BEGINN 15h
HOTEL SERVUS EUROPA AM WALSERBERG

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls vom LT 2010
3. Berichte des Vorstandes
4. Berichte des Überwachungsausschusses
5. Festsetzung der Mitgliedsbeiträge 2011
6. **Anträge des Vorstandes**
7. **Anträge der Mitglieder**
8. Aktivitäten im Internet
9. Allfälliges

Alle Mitglieder, das sind alle dem Landesverband angeschlossenen Vereine und Sektionen, werden eingeladen, bevollmächtigte Vertreter zum ordentlichen Landestag 2011 zu entsenden.

Eventuelle **Anträge** der Mitglieder sind bis spätestens 08. April in schriftlicher Form an Präsident **Gerhard Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein** oder per Email an g.herndl@jacoby.at einzureichen.

Für den SLV Salzburg Präs. Gerhard Herndl

VERANSTALTER GESUCHT!

Liebe Schachfreunde.

Das Hotel Servus Europa steht für die Schlussrunde der LLB leider nicht zur Verfügung. Auch der Saal in Bergheim ist besetzt. Kann jemand die Schlussrunde am 2. April durchführen? Wenn sich niemand findet, dann muss die gemeinsame Schlussrunde abgesagt werden.

NEUES AUS HALLEIN

Auch heuer veranstaltete der Halleiner Schachklub sein Faschingsblitzturnier welches unter der Turnierleitung von Rudolf Berti ausgetragen wurde, an dem sich 13 Spieler (diese Schnapszahl passt sogar zum Fasching) beteiligten.

Als Preis und gleichzeitig als Ziel der Begierde winkte die Halleiner Faschingsblitzschach-Trophäe. Sieger wurde mit 10,5 Punkten Wilhelm Rettenbacher und somit Gewinner der heiß begehrten (und 100% abbaubaren – weil essbar) Trophäe.



Das Siegertrio: Berti, Rettenbacher und Hauthaler

BERICHTIGUNGEN 3. STADT

SIR Champs – Bergheim 2 : 2

Gerhard Rosenlechner hatte bereits 8 Partien in der 2. Klasse gespielt und war daher für die 3. Klasse nicht mehr spielberechtigt. Sein Remis wird deshalb in einen Sieg für Fleischhacker korrigiert.

Auch Stefanovic Juljan war für die SIR Champs nicht spielberechtigt, da er bereits für SIR Zukunft im Einsatz war. Am Endergebnis ändert das allerdings nichts.

Auch bei der Begegnung SIR Girls4ever – Zukunft wurde mit Michael Hopfgartner ein noch nicht angemeldeter Spieler eingesetzt. Da er jedoch seine Partie ohnehin verlor, bleibt das Endergebnis unverändert.

Zur Erinnerung: Am Samstagstermin spielberechtigt sind nur jene Spieler, die spätestens Donnerstag 20Uhr vor dem Spieltermin beim Meldereferenten für den jeweiligen Verein unter Bekanntgabe **aller** relevanten Daten angemeldet wurden.

PL	SPIELER	ELO	PU	SB	LSTG
1	Rettenbacher Willi	1977	10,5	58,25	1992
2	Berti Rudolf	1810	10,0	55,00	1932
3	Hauthaler Mario	2014	9,5	54,75	1888
4	Reithofer Edmund	1659	8,0	41,00	1813
5	Walkner Karl	1827	7,5	36,00	1755
6	Maletic Dusko	1787	6,5	36,00	1706
7	Hicker Harald Dr.	2000	6,5	34,50	1684
8	Rosenlechner G.	1341	5,0	20,50	1657
9	Baldemair Helmut	1333	4,0	17,50	1590
10	Rosenlechner R.	1220	3,5	18,50	1566
11	Hohmeister Horst	1556	3,0	9,50	1503
12	Scheichl Walter Dr.	1529	2,5	12,00	1469
13	Herbst Gottfried	1383	1,5	5,50	1389



KLUBMEISTERSCHAFT HALLEIN



Der neue **Halleiner Klubmeister** heißt **MK Harald Hicker!** Er ging als einziger ungeschlagen aus dem Rennen und leistete sich nur 3 Remis. Durch seine konstante Spielweise baute er seinen Punktestand Runde um Runde aus, konnte dabei auch gegen den „alten“ Klubmeister gewinnen und brauchte in der Schussrunde nur noch ein Großmeisterremis (aber erst nach dem 29. Zug bei ausgeglichener Stellung) anzubieten um den Klubmeistertitel zu ergattern.

Vizemeister mit einem halben Punkt dahinter wurde **Rudolf Berti**. Als Rudi den langjährig amtierenden Klubmeister **Martin Buchner** in der 3. Runde bezwingen konnte, stand über lange Zeit fest, dass er der neue Meister werden würde – wenn da nicht die 8. Runde und **Edmund Reithofer** gewesen wäre.

In der Zeitnotphase machte Rudi einige schwächere Züge, die ihm in der Folge eine Figur kostete und dann Edmund zum Sieg reichte. In der letzten Runde (und seiner Klubmeisterchancen beraubt) einigte man sich dann rasch auf unentschieden.

3. wurde unser Favorit und nunmehriger Ex-Klubmeister **Martin Buchner** dem die Begegnungen in der 3. und 6. mit **Berti** und **Hicker** sowie das Remis in der 5. Runde mit **Scheichl** zum Verhängnis wurden. 4. wurde **Edmund Reithofer**, der in den letzten beiden Runden gegen starke Gegner punkten konnte.

Eine starke Leistung zeigt unser Obmann **Walter Scheichl** auf, als er in der 1. Runde gegen **Hicker**, dann gegen **Buchner** und auch **Wallner** Remis erspielte und sich so den 5. Rang verdiente.

Ebenso zeigte **Horst Hohmeister** solides (wenn auch etwas unorthodoxes) Schachspiel, und erreichte damit den 6. Platz. **Kurt Wallner** blieb mit dem 7. Rang etwas unter seinen Erwartungen und der doch unerwartete Verlust in der letzten Runde kostete ihm mindestens 4 Plätze. **Wolfgang Brunnauer** wurde 8. und ließ in der letzten Runde mit einem Remis gegen **Berti** aufhorchen.

Nicht genug loben kann man unseren jüngsten Teilnehmer **Raphael Rosenlechner**, der mit 4,5 Punkten den 9. Rang erreichte. Hervorzuheben ist dabei sein Ergebnis gegen **Scheichl** und **Reithofer**.

10. wurde **Gottfried Herbst**, der vor allem in den letzten Runden so richtig aufmischte.

Edmund Reithofer

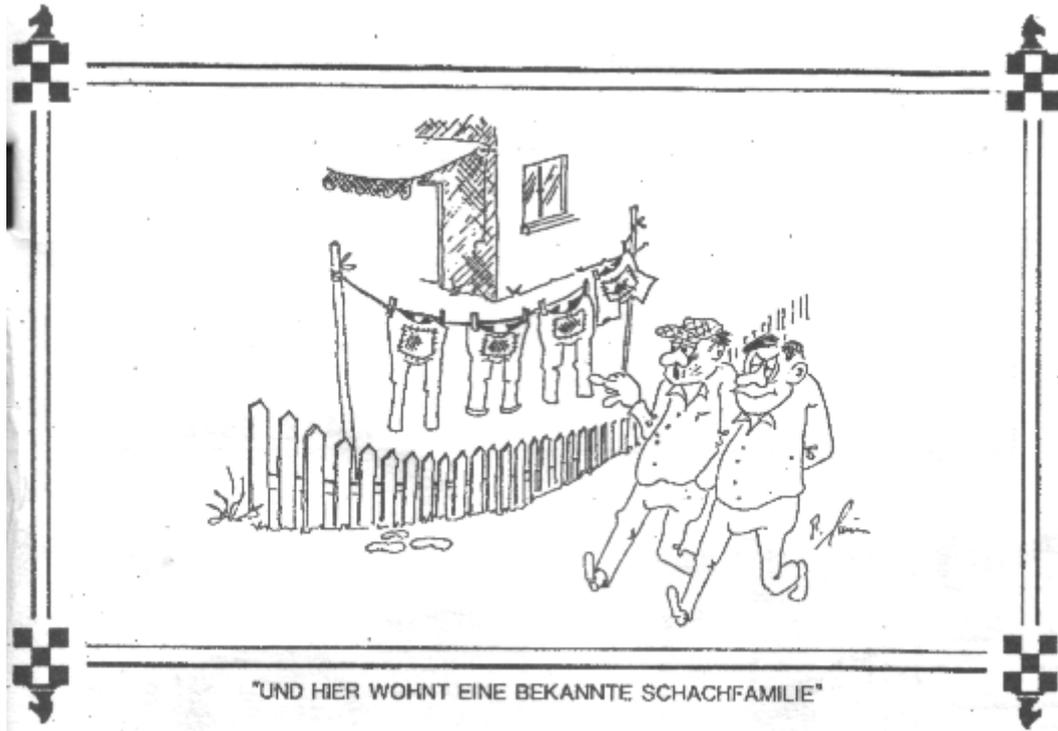
PL	NAME	Elo	1.R	2.R	3.R	4.R	5.R	6.R	7.R	8.R	9.R	PU	BH
1	Hicker Harald Dr.	2035	5 w½	6 s1	7 w1	2 w½	8 s1	3 s1	11 -1k	11 w1	4 w½	7,5	49,0
2	Berti Rudolf	1818	11 s1	13 w1	3 w1	1 s½	7 w1	6 s1	5 w1	4 s0	8 w½	7,0	45,5
3	Buchner Martin	2084	4 s1	8 w1	2 s0	6 w1	5 s½	1 w0	12 s1	7 w1	11 s1	6,5	46,0
4	Reithofer Edmund	1664	3 w0	5 s0	15 w1	14 s1	12 w½	9 s½	13 w1	2 w1	1 s½	5,5	40,0
5	Scheichl Walter Dr.	1522	1 s½	4 w1	8 s0	13 w1	3 w½	7 s½	2 s0	6 w1	9 s½	5,0	47,0
6	Hohmeister Horst	1556	12 s1	1 w0	10 s1	3 s0	9 w1	2 w0	14 s1	5 s0	7 s1	5,0	44,0
7	Wallner Kurt	1706	14 s1	10 w1	1 s0	11 w1	2 s0	5 w½	8 s1	3 s0	6 w0	4,5	45,5
8	Brunnauer Wolfgang	1702	15 w1	3 s0	5 w1	12 s1	1 w0	11 s0	7 w0	- -1	2 s½	4,5	43,0
9	Rosenlechner Raphael	0	13 s0	14 w1	11 s0	10 w1	6 s0	4 w½	- -1	12 s½	5 w½	4,5	37,5
10	Herbst Gottfried	1386	16 -1k	7 s0	6 w0	9 s0	11 w0	14 s½	15 w1	13 s1	12 w1	4,5	32,5
11	Valjevac Aziz	1460	2 w0	15 s1	9 w1	7 s0	10 s1	8 w1	1 -0k	1 s0	3 w0	4,0	42,5
12	Rosenlechner Gerhard	0	6 w0	16 -1k	13 s1	8 w0	4 s½	15 s1	3 w0	9 w½	10 s0	4,0	37,0
13	Seilinger Rudolf	1552	9 w1	2 s0	12 w0	5 s0	14 w1	- -1	4 s0	10 w0	15 s1	4,0	36,0
14	Baldemair Helmut	1366	7 w0	9 s0	16 -1k	4 w0	13 s0	10 w½	6 w0	15 s1	- -1	3,5	32,5
15	Lettner Fritz	1250	8 s0	11 w0	4 s0	16 -1k	16 -1k	12 w0	10 s0	14 w0	13 w0	2,0	29,5
16	Maletic Dusko	1787	10 -0k	12 -0k	14 -0k	15 -0k	15 -0k	- --	- --	- --	- --	0,0	40,5



Wie erkennt man Schachspieler? (aus SIS 12 – 2. Jahrgang)

indem er sich bei seinem Sport fast nicht bewegt,
beim Analysieren immer den besseren Zug weiß,
beim Schlafengehen das Magnetschach mitnimmt,
wie ein Beamter abgewetzt Hosen und Ärmel hat,
bei seinem Hobby Kugelschreiber und Bleistift zerkaut,
während des Spiels alle möglichen Grimassen zieht - und -
ab und zu beim Verlassen des Spiellokals auf das Zahlen vergisst!

Karl Groiss



Das vergessene Quartier (aus SIS 14 – 2. Jahrgang)

Bei einem Länderkampf Burgenland gegen Salzburg feierten wir in Oggau gehörig unseren knappen Sieg. Am Schachbrett waren wir die Stärkeren. Bei der Siegesfeier hatten die Burgenländer das bessere Standbein. Besonders für zwei Jungstars aus dem damaligen 66er Schachhasen-Clan war der Siegestrunk zuviel. Sie fanden ihre Quartiere nicht mehr und übernachteten im Freien. Am Morgen hätten reife Pflaumen nicht blauer sein können als unsere Jungstars.

Umso liebevoller war der Trost des Burgenländischen Schachpräsidenten: "Auch unsere Seehirschen schlafen im Freien!"

Unbekannter Einsender



Der überzählige Läufer (aus SIS 15 – 2. Jahrgang)

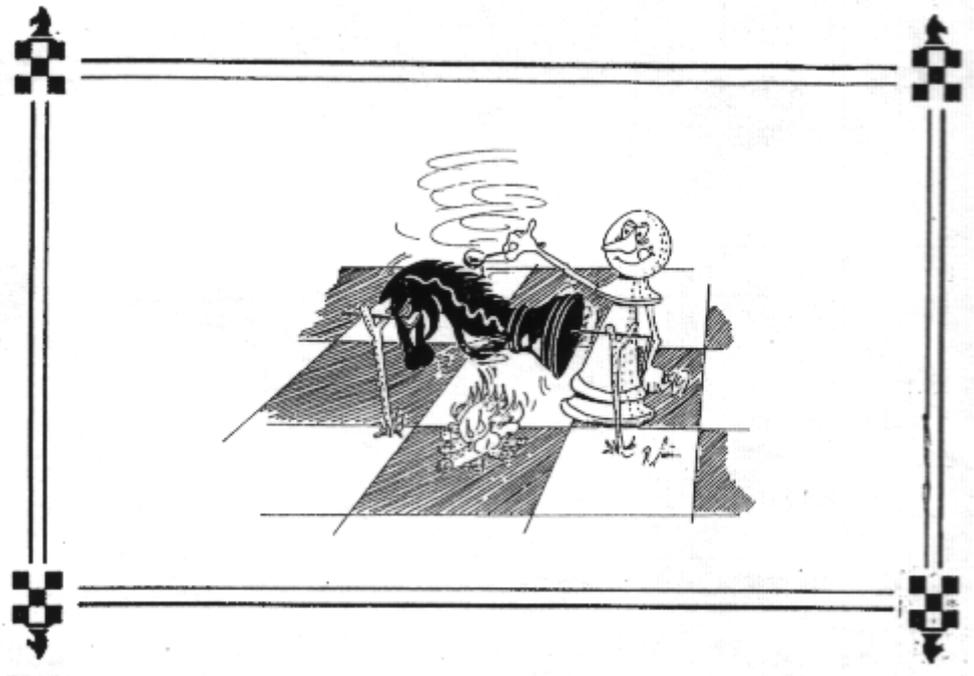
Ein in Salzburg wohlbekannter Großmeister h.c. sprang einmal kurzfristig bei einer ASKÖ-Bundesmeisterschaft im Wien für Salzburg ein, da zwei Auswahlspieler plötzlich krank wurden.

Der Großmeister h.c. spielte neben mir gegen den wirklichen ÖM Spitzenberger. Unser "IGM" schob nach zirka 10 Minuten einen Läufer zu mir herüber und meinte. "Der Schachisch bietet sowieso so wenig Platz, wir sollten uns unsere Figuren daher selbst behalten!"

Da stand Spitzenberger auf und sagte zu seinem Gegner: "Entschuldigung Herr ..., dieser Läufer gehört Ihnen, den Habe ich Ihnen im 7. Zug geschlagen!"

Kommentar: Nur ein Großmeister kann so gut sein, dass er den Verlust einer Leichtfigur nicht bemerkt!

Karl Groiss



Das schnelle Altern (aus SIS 17/21 – 2. Jahrgang)

Als ich heuer (1992) in Maria Alm beim internationalen Seniorenturnier mitwirkte, wurde bei der Preisverleihung mein Selbstvertrauen von einer älteren Schachdame arg zerzaust.

Warum?

Bei der Preisverleihung wurde vom Turnierdirektor auch der Beste unter 1900 (gemeint war natürlich unter 1900 Elo-Punkte) zur Preisüberreichung aufgerufen. Mir wurde dieser Preis überreicht. Freudig setzte ich mich nach der Ehrung wieder hin, da kam oben genannte Schachdame zu mir gelaufen und sagte: "Das hätte ich nicht geglaubt, dass Sie schon 92 oder älter sind!!" -- Au weh --

Karl Groiss

SCHACH IN SALZBURG

Offizielle Zeitschrift des Schach-Landesverbandes Salzburg



Grenzenlos Rasten...



RASTSTÄTTE
RESTAURANT
HOTEL

SUBEN
WALSERBERG



IMPRESSUM

Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des österreich. Schachbundes
per Adresse: Almweg 14, 5400 Hallein, Tel.: 06245/86620 ZVR: 523528227
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse (BLZ 20404), Konto Nr. 2200321117
Redaktionsanschrift: DI G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel: 06245/86620
Mitarbeiter: R. Rettenbacher, Email: schachinsalzburg@a1.at; Gerhard Herndl
Erscheint ca. 35 mal jährlich. Abonnement-Preis € 30.-; Preis Einzelheft € 1.50
Eigenvervielfältigt; Verlagspostamt 5400 Hallein, Aufgabepostamt 5400 Hallein

Die SLV-Homepage unter <http://www.schachinsalzburg.at>